

PLANZEICHEN § 2 (4) Planzeichenverordnung 1990

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 2 Nr. 1; § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 1 - 11 BauNVO)
   - 1.1.3 WA — Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 2 Nr. 1; § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO)
   - 2.1 0,4 — Geschoßflächenzahl
   - 2.5 0,25 — Grundflächenzahl
   - 2.7 I — Zahl der Vollgeschosse
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)
   - 3.1 O — Offene Bauweise
   - 3.1.1 E — Nur Einzelhäuser zulässig
   - 3.5 — Baugrenze
6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
   - 6.1 — Straßenverkehrsflächen
   - 6.2 — Straßenbegrenzungslinie
9. Grünflächen (§ 9 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4; § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
   - ÖG — Öffentliche Grünflächen
   - PG — Private Grünflächen
15. Sonstige Planzeichen
   - 15.3 (E) — Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)
   - 15.13 — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
   - 15.15 SD/PD — Satteldach/Pultdach
   - 15.16 30°-35° — Dachneigung
   - 15.17 — Firstrichtung
8. Hauptversorgungs-Hochdruckgasleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)
   - oberirdisch 110KV Leitung Ruppenheim/Vorbach
   - Schutzstreifen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 17.11.1995 den Aufstellungsbeschluß gefaßt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 03.01.1996

Gaggenau, den 15.12.1997

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch

a) Erörterung am –

b) öffentliche Auslegung vom 13.01.1997 bis 24.01.1997

Gaggenau, den 15.12.1997

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Billigung des Bebauungsplanentwurfes durch den Gemeinderat am 09.05.1997

Gaggenau, den 15.12.1997

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Anzeigeverwerk:

entfällt

Der Bebauungsplanentwurf hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntgabe vom 13.07.1997 in der Zeit vom 18.07.1997 bis 18.08.1997 öffentlich ausgelegen. *1)

Gaggenau, den 15.12.1997

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

Der Gemeinderat hat am 15.12.1997 gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Gaggenau, den 15.12.1997

Der Oberbürgermeister

Michael Schulz

Durch ortsübliche Bekanntmachung ~~vom~~ ~~ist die Genehmigung des Planes, verfügung vom 20.02.1998 Az: 21.02.ASP~~ ~~sowie~~ ~~ist~~ ~~Satzung~~ ~~vom~~ ~~§ 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB~~ ~~am~~ ~~in Kraft getreten.~~ Landratsamt

Gaggenau, den 20.02.1998

Müller, Leiter des Stadtplanungs- und Hochbauamtes

*1) = Darüber hinaus erfolgte nach Billigung des geänderten Bebauungsplanentwurfes durch den Gemeinderat am 09.11.1997 eine Anhörung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 Bau GB in der Zeit vom 04.11.1997 bis 21.11.1997

...4... FERTIGUNG 4

GROSSE KREISSTADT GAGGENAU

STADTTEIL HÖRDEN

BAUGEBIET: „PANORAMASTRASSE"

BEBAUUNGSPLAN

STADTPLANUNGS- UND HOCHBAUAMT GAGGENAU

JANUAR 97

GEZEICHNET: Lo-Kr. M. 1:500

GEÄNDERT: 28.05.97, 14.07.97, 21.10.97

PLANNR. 6.13.4